

# Presse- Information

15. Mai 2018

**Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt**  
Bezirksverband Südwestsachsen  
Augustusbürger Str. 33 • 09111 Chemnitz

Telefon 03 71 – 369 44 - 0  
Fax 03 71 – 369 44 44  
chemnitz@igbau.de

**Mirko Hawighorst**  
Regionalleiter Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen  
Mobil 0174 – 3 32 73 37  
Telefon 0391 – 544 59 90  
**Büro Zwickau** 0375 – 27 00 90

**Andreas Herrmann**  
Bezirksvorsitzender  
www.igbau.de



Foto: IG BAU  
[Das Bild ist in Druckqualität angehängt.  
Der Abdruck des Fotos ist honorarfrei.  
Ein Foto-Nachweis ist nicht erforderlich.]

## Bildunterzeile:

Streichen mehr Geld ein: Maler und Lackierer bekommen einen Lohn-Aufschlag. Wer mit Gesellenbrief arbeitet, muss ab sofort mindestens 12,40 Euro pro Stunde bekommen, so die IG BAU.

## Mindestlohn für Gesellen steigt auf 12,40 Euro pro Stunde

# 480 Maler und Lackierer in Chemnitz streichen mehr Geld ein

Lohn-Plus fürs Streichen und Tapezieren: Für die rund 480 Maler und Lackierer in Chemnitz gelten ab sofort höhere Mindestlöhne. Wer einen Gesellenbrief in der Tasche hat, muss ab Mai mindestens 12,40 Euro pro Stunde verdienen – ein Plus von rund 95 Euro im Monat. Helfer ohne Ausbildung kommen auf einen Stundenlohn von wenigstens 10,60 Euro. Das teilt die Handwerks-gewerkschaft IG Bauen-Agrar-Umwelt mit.

IG BAU-Bezirksvorsitzender Andreas Herrmann spricht von einer wichtigen „Haltelinie nach unten“. An die Untergrenzen müssen sich alle 52 Maler- und Lackierbetriebe in Chemnitz halten. „Entscheidend für die harte Arbeit in der Branche ist aber der Tariflohn. Der liegt derzeit bei 15,35 Euro pro Stunde“, so Herrmann. Anspruch hierauf haben Gesellen, die Gewerkschaftsmitglieder sind und deren Betrieb in der Maler- und Lackierer-Innung ist.